Schulinterner Lehrplan Praktische Philosophie des Genoveva-Gymnasiums Köln

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5

U1:

Fragenkreis 1 – Die Frage nach dem Selbst

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Ich und mein Leben

Thema: Erzähl mir von dir – sich kennenlernen.

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben die eigenen Stärken.
- stellen ihre Rollen in sozialen Kontexten dar (z.B. Schulklasse).

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- hören einander in Gesprächen aktiv zu.
- erfassen und beschreiben die Gefühle/Wünsche von Personen ihres Lebensund Arbeitsraums.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

schreiben selbst eigene Texte mit philosophischem Gehalt

U2:

Fragenkreis 3 – Die Frage nach dem guten Handeln

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Wahrheit und Lüge

Thema: Ist Lügen immer falsch? Moralische Entscheidungen treffen.

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Handlungen als vernünftig / unvernünftig ein.
- stellen eigene Ansichten in Gesprächen nachvollziehbar dar.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen sie dar.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte.
- Erfassen soziale Phänomene in der Bedeutung für ihr Leben.

Methodenkompetenz

begründen Meinungen und Urteile.



Fragenkreis 5 – Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Tiere als Mitlebewesen

Thema: Mensch und Tier. Problematische Situationen erkennen und beurteilen.

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben.
- stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie.
- unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• formulieren Grundfragen im Umgang mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• hören einander in Gesprächen zu und gehen aufeinander ein.

U4:

Fragenkreis 7 – Die Frage nach Zukunft, Ursprung und Sinn

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen

Thema: Woran glaubst du? Eigene und fremde Religionen erkunden und vergleichen.

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen ihre Rollen in sozialen Kontexten dar.
- untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen.
- erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie.
- identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt.

$\label{lem:methodenkompetenz:} Methodenkompetenz:$

Die Schülerinnen und Schüler

- untersuchen Wort- und Begriffsfelder.
- erschließen einfache philosophische Texte (z.B. Mythen) in ihrer philosophischen Dimension



U1:

Fragenkreis 2 – Die Frage nach dem Anderen

Inhaltliche Schwerpunkte:

Umgang mit Konflikten

Thema: Konflikte gehören dazu -Konflikte lösen

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar.
- stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar.
- erläutern ihr Handeln anderen Gegenüber und erörtern Alternativen.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe.
- üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• unterscheiden Verhalten und Handlung und beschreiben den Handlungen zugrunde liegende Werte.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

bearbeiten einfache Konfliktsituationen.

U2:

Fragenkreis 4 – Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

Armut und Wohlstand

Thema: Reicht es aus? Etwas aus dem Blickwinkel des Anderen betrachten

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben.
- erläutern ihr Handeln anderen Gegenüber und erläutern Alternativen.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen und beschreiben die Gefühle und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraums.
- erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• Formulieren Grundfragen des Handelns in der Welt als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen.

$\label{lem:methodenkompetenz:} \textbf{Methodenkompetenz:}$

Die Schülerinnen und Schüler

- begründen Meinungen und Urteile.
- üben kontrafaktisches Denken ein.



Fragenkreis 6 – Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Medienwelten

Thema: Vernetzt

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erfassen ihre Medien-Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen.

U4:

Fragenkreis 6 - Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Schön und hässlich

Thema: Was ist schön?

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• beschreiben ihre Sinneswahrnehmung.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• begründen Meinungen und Urteile.



U1:

Fragenkreis 1 – Die Frage nach dem Selbst.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Geschlechtlichkeit und Pubertät

Thema: Pubertät eine Achterbahn der Gefühle

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• reflektieren Gefühle als individuelles Erleben und akzeptieren eine Pluralität von Empfindungen in der Gruppe.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und hinterfragen klassische Geschlechterrollen.
- untersuchen die Unterschiede von Verstand und Gefühl.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.

Vorschlag: Kooperation mit dem Biologieunterricht

U2:

Fragenkreis 2 - Die Frage nach dem Anderen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Freundschaft, Liebe und Partnerschaft

Thema: Freundschaft, Liebe und Partnerschaft

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 reflektieren und vergleichen individuelle Vorstellungen von Partnerschaftsmodellen und gehen tolerant damit um.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht.



Fragenkreis 3 – Die Frage nach dem guten Handeln.

Inhaltliche Schwerpunkte:

· Gewalt und Aggression

Thema: Der Mensch – gewalttätig oder mitleidig?

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

erarbeiten Möglichkeiten der gewaltfreien Konfliktlösung.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erarbeiten philosophische Gedanken und Texte.

U4:

Fragenkreis 4 – Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft.

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Recht und Gerechtigkeit

Thema: Alle Menschen gerecht behandeln

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.



U1:

Fragenkreis 2 – Die Frage nach dem Anderen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Rollen- und Gruppenverhalten

Thema: Ich in der Gruppe

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens.

U2:

Fragenkreis 5 – Die Frage nach Natur, Kultur und Technik.

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Ökologie vs. Ökonomie

Thema: Verantwortlich handeln in Wirtschaft und Wissenschaft

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Konsumverhaltens hinsichtlich ihrer Motive.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.



Fragenkreis 6 – Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Virtualität und Schein

Thema: Mehr Schein als Sein? – Social Media, Fake-News und die digitale Welt

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.

U4:

Fragenkreis 7 – Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Ethische Grundsätze in Religionen

Thema: Ethische Grundsätze der Weltreligionen

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erarbeiten religionsphilosophische Gedanken und Texte.



U1:

Fragenkreis 2 – Die Frage nach dem Anderen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Interkulturalität

Thema: Vorurteile und Toleranz

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele aus dem Themenfeld Vorurteile und diskutieren diese angemessen.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche.

U2:

Fragenkreis 3 – Die Frage nach dem guten Handeln.

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Freiheit und Verantwortung

Thema: Ist der Mensch frei?

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• unterscheiden verschiedene Formen der Freiheit, wie innere und äußere Freiheit oder positive und negative Freiheit.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.



Fragenkreis 4 – Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft.

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Utopien und ihre politische Funktion

Thema: Frieden und Gerechtigkeit als Utopie?

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme wahr und bewerten sie moralisch-politisch.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.

Vorschlag: Black Mirror

U4:

Fragenkreis 7 – Die Frage nach dem Ursprung, Zukunft und Sinn.

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Glück und Sinn des Lebens

Thema: Was brauchen wir? Was wünschen wir?

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 erörtern Antworten der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche.



U1:

Fragenkreis 1 – Die Frage nach dem Selbst.

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Leib und Seele

Thema: Leib und Seele – Einheit oder Gegensatz?

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen.

${\bf Sachkompetenz:}$

Die Schülerinnen und Schüler

 entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erarbeiten erkenntnistheoretische philosophische Gedanken und Texte.

U2:

Fragenkreis 5 – Die Frage nach Natur, Kultur und Technik.

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Technik - Nutzen und Risiko

Thema: Wie viel Technik braucht der Mensch?

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Nutzen und Gefahr von Technik.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht.



Fragenkreis 6 – Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien.

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Quellen der Erkenntnis

Thema: Was können wir wissen?

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• bewerten komplexe Sachverhalte aus dem Themenfeld Erkenntnis und diskutieren diese angemessen.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet und kriterienorientiert.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.

Methoden kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.

U4:

Fragenkreis 7 – Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Sterben und Tod

Thema: Umgang mit Sterben und Tod

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

• artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (Z.B. Thema Sterbehilfe)

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.

